

Ehrenhauptverwalter Josef Böhm verstorben



Am Pfingstsonntag, den 23. Mai 2010 verstarb Ehrenhauptverwalter Josef Böhm plötzlich und unerwartet in Ausübung seines Mesnerdienstes beim Pfingstgottesdienst in der Pfarrkirche.



Josef Böhm wurde am 9. März 1926 in Etzen geboren. Nach der Schulzeit in Etzen und dem Kriegsdienst in Russland begann er als Briefträger bei der Post zu arbeiten. Vorerst am Postamt in Groß Gerungs und dann in Langschlag, wo er auch seine spätere Gattin Maria, geborene Laister kennen lernte und deshalb auch in Langschlag sesshaft wurde. Am 01.01.1950 trat Josef Böhm dann auch der Feuerwehr Langschlag bei.

Sehr früh erkannten die damaligen Führungskräfte seine Fähigkeiten speziell im Verwaltungsbereich. So wurde er bereits 1953, drei Jahre nach dem Beitritt zum Schriftführer der Feuerwehr Langschlag bestellt. Als im Jahre 1971 die beiden Funktionen zusammengelegt und diese Agenden nunmehr vom Leiter des Verwaltungsdienstes wahrgenommen wurden, übernahm er diese Funktion und übte sie in der Feuerwehr Langschlag bis zum Übertritt in den Reservestand im Jahre 1996 ununterbrochen aus. Seine Fähigkeiten im Verwaltungsdienst waren bald auch überörtlich bekannt, weshalb er im Jahre 1983 auch zum Leiter des Verwaltungsdienstes des Abschnittes Gr. Gerungs bestellt wurde. Auch diese Funktion bekleidete er bis 1996.

Sepp Böhm war somit bis dato der längst dienende Funktionär im Kommando der Feuerwehr Langschlag und hat als solcher auch maßgeblich am Geschehen an vorderster Front mitgewirkt. Um sich auch das erforderliche Wissen für den gesamten Feuerwehrdienst anzueignen, besuchte er in der Feuerweherschule die Chargenlehrgänge I, II und III, den technischen Lehrgang, den Funklehrgang, den Verwalterlehrgang und den Sanitärlehrgang.

Auch als Wettkämpfer war Sepp Böhm sehr aktiv und erwarb die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber in NÖ, OÖ und Tirol sowie das bronzene Funkleistungsabzeichen. Für seine verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde er mit den Verdienstzeichen 3. und 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und 3. und 2. Stufe des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Ebenfalls erhielt er die Verdienstzeichen für 25, 40 und 50-jährige Tätigkeit vom Land NÖ. Die seltene Auszeichnung für 60-jährige

verdienstvolle Tätigkeit sollte ihm heuer anlässlich des Abschnittsfeuerwehrtages am 25. Juli in Kainrathschlag verliehen werden.

Josef Böhm war auch für sein Organisationstalent bestens bekannt und deshalb auch bei der Organisation und Ausrichtung der Feuerwehrfeste an vorderster Front tätig. In dieser Eigenschaft verstand er es immer wieder, weit über die Grenzen hinaus bekannte Musikgruppen zu engagieren und sodann in Langschlag aufspielen zu lassen. Auch am Auf- und Ausbau der Festhallen war er maßgeblich von Beginn an beteiligt und legte bei den Arbeiten selbst auch immer wieder Hand an. Seine Verwalterfähigkeiten zeigte er auch bei den Leistungsbewerben, wo er im Abschnitt Groß Gerungs über viele Jahre mit der Organisation dieser Bewerbe betraut war. Bei den Bewerben im Bezirk wirkte er als Bewerber im B-Ausschuss ebenfalls über Jahrzehnte in bewährter Weise mit. EHV Josef Böhm war gemeinsam mit Alois Laister auch Initiator, dass in Langschlag bereits seit Jahrzehnten Blutspendeaktionen durchgeführt werden und war bis 1996 auch mit der Hauptorganisation der Spendeaktionen betraut. Dafür wurden ihm auch seitens des Roten Kreuzes mehrere Auszeichnungen verliehen. Bei den in Langschlag abgehaltenen Grundlehrgängen war er auch bis zu seinem Übertritt in den Reservestand in der Organisation tätig. Auch als Reservist war Sepp mit dem Feuerwehrwesen weiterhin eng verbunden und nahm eigentlich bis zu seinem plötzlichen Tod weiterhin aktiv am Geschehen in der Langschläger Wehr teil.

Nicht nur bei der Feuerwehr, sondern auch bei vielen anderen Vereinen und Organisationen stellte Josef Böhm seinen Mann und arbeitete aktiv mit. Er war Gründungsmitglied der Sportunion Langschlag und in diesem Verein auch als Funktionär (1959 – 1965 Schriftführer, 1965-1983 Schriftführer-Stellvertreter, 1983-1995 Obmannstellvertreter) tätig. Als Wanderwart wurden von ihm zahlreiche internationale und lokale Wanderveranstaltungen organisiert. Von 1989 bis 1997 war er zudem auch Kantinenchef am Sportplatz. Über viele Jahre hindurch war Sepp auch aktiver Stockschütze und wurde dafür vom NÖ Eisstockverband mit den Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Von der Sportunion wurde er für seine Verdienste mit den Ehrenzeichen in Bronze und Silber ausgezeichnet. Das goldene Ehrenzeichen wäre ihm Anfang Juli im Rahmen des 50-jährigen Gründungsfestes der SU Langschlag verliehen worden.

Josef Böhm war ebenfalls Gründungsmitglied des Roten Kreuzes, Ortsstelle Langschlag und in dieser Organisation ab 1986 als Sanitäter tätig. Für diese langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit erhielt er auch zahlreichen Auszeichnungen. Er war bis zu seinem Ableben auch aktives Mitglied beim Seniorenbund und auch hier viele Jahre im Vorstand tätig. Ebenfalls war er mehrere Jahrzehnte Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes, Ortsgruppe Langschlag. Als großer Gönner und Förderer der Trachtenmusikkapelle Langschlag wurde er auch 1996 mit der goldenen Fördernadel des NÖ Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Seit rund 20 Jahren war er auch Mesner in der Pfarrkirche Langschlag und übte diese Tätigkeit wahrlich bis zu seiner letzten Minute aus.

Mit Sepp Böhm verliert die Feuerwehr Langschlag nicht nur einen äußerst versierten und verdienten Funktionär, sondern auch einen wirklich treuen, fleißigen und hilfsbereiten Kameraden. Sepp war durch seine verdienstvolle Arbeit wahrlich auch ein Pionier im Feuerwehrwesen und als solcher auch maßgeblich beteiligt, dass die Feuerwehr Langschlag heute eine moderne und gut ausgerüstete Feuerwehr ist. Auch die Vereine und Organisationen, wo er als Mitglied tätig war, verlieren mit ihm ein treues und fleißiges Mitglied und einen sehr engagierten, ehrenamtlichen Helfer.

Text: Franz Laister



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 06. Juni 2010
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!



*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als leuchten tausend Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Und wenn du dich getröstet hast, wirst du
froh sein, mich gekannt zu haben!*

Antoine de Saint-Exupéry

*Mit Herzen voller Trauer, aber auch dankbar für die gemeinsame
schöne Zeit, nehmen wir Abschied von unserem lieben Gatten,
Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Schwager,
Onkel und Paten,*

Herrn

Josef Böhm

Postbeamter in Ruhe

*der am Pfingstsonntag, dem 23. Mai 2010, um 9.20 Uhr, im
85. Lebensjahr völlig unerwartet und nach dem Empfang der
hl. Sterbesakramente von uns gegangen ist.*

*Sein Leben war geprägt von der Arbeit für die Öffentlichkeit und
die Vereine und seine ganze Liebe und Fürsorge galt seiner
Familie.*

Der liebe Verstorbene wird am

Donnerstag, dem 27. Mai 2010, um 14 Uhr,

*in der Aufbahrungshalle feierlich eingesegnet und nach dem
heiligen Requiem am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe bestattet.*

3921 Langschlag, Kehrbacherstr. 112, am 23. Mai 2010

In unvergesslicher Liebe und Dankbarkeit

Maria

Gattin

Brigitte, Elfriede und Franz

Töchter und Schwiegersohn

Rosina Eva, Christl, Maria, Emmerich, Franz und Josef
Schwester Schwägerinnen und Schwager

Claudia und Robert, Simone und Toni, Sandra und Robert
Enkelkinder

Markus, Stefan, Clemens, Simon, Sophia und Pauline
Urenkel

*Wir beten für unseren Verstorbenen am Mittwoch, dem 26. Mai 2010, um 19 Uhr,
in der Pfarrkirche Langschlag.*